



Das neurolinguistische Programmieren, NLP

Elke Post

Vorstellung und Definition

In der Rehabilitation von neurologischen Patienten ist die Behandlung sensomotorischer und neurologischer Defizite vorrangig.

Gerade neurologische Patienten aber werden durch ihre Krankheit und deren einschränken den Auswirkungen besonders auch psychisch und sozial an ihre Grenzen gebracht.

Die seelisch-kognitive Komponente und die kommunikativ-sozialen Prozesse werden in der neurologischen Rehabilitation oft von sensomotorischen Problemen überlagert.

Das Modell des NLP hat sich nach der Erfahrung der Autorin als ergänzende, vielseitige Methode in der Neurologie für folgende Problemgebiete u. a. bewährt:

- Kommunikativ-soziale Prozesse
 - persönliches Konfliktmanagement
 - Verständnis für Angehörige
 - sich bei Angehörigen verständlich machen können
- Seelisch-kognitive Komponente

- Treffen von Entscheidungen
- Entwickeln von Motivationsstrategien
- Ressourcen aufspüren und Wohlbefinden erlangen
- traumatische Erfahrungen verarbeiten
- Arrangieren mit der derzeitigen Situation
- Ziele setzen und Standort bestimmen
- Zukunftsplanung

Patienten können mit den Methoden des NLP in diesen Problemgebieten therapeutisch begleitet werden. In den frühen 70er Jahren entwickelten Richard Bandler und John Grinder in den USA diese mittlerweile in der ganzen Welt und auch in anderen Bereichen wie Pädagogik, Kunst und Wirtschaft angewandten Methode.

Hinter den Worten „Neuro“, „linguistisch“ und „Programmieren“ verbergen sich folgende Inhalte:

- „Neuro“ steht für die differenzierte Wahrnehmung, basierend auf neuro-physiologischen Forschungserkenntnissen.
- „Linguistisch“ bedeutet: der Umgang mit der Sprache (verbal und nonverbal) als Symbol und Ausdruck von inneren Prozessen wie Gedanken und Gefühle.
- „Programmieren“ steht dafür, dass wir dazu in der Lage sind, Gelerntes zu speichern, zu ergänzen, aber auch zu revidieren und zu erneuern.

Grundlagen

Auf folgende Therapiekonzepte, Weltanschauungen und Basiswissenschaften bezogen sich Grinder und Bandler bei der Entwicklung von NLP:

- Psychoanalyse (Freud, Jung, Adler)
- Hypnotherapie (Erickson)
- Gesprächstherapie (Rogers)
- Kommunikations- und Systemtherapie (Bateson, Watzlawik, Satir, De Shazer u. a.)
- Gestalttherapie (Perls)
- Kognitive Therapie (Skinner)
- Körpertherapien (Feldenkrais, Löwen, Reich)
- Neurophysiologie (Sacks)
- Fernöstliche Einflüsse (Yoga)

Die Essenz dieser ausgewählten Methoden, Ideologien und Prinzipien wurden von den Entwicklern als das Modell des NLP zusammengefasst.

Die Arbeitsweise des NLP ist es, in vielseitigen Übungen und Strategien Veränderungsprozesse auf eine neue, effektive Art bewusst und damit verfügbar zu machen. NLP orientiert sich an dem, was für den jeweiligen Menschen möglich ist. Es gibt mittlerweile einige wissenschaftliche Arbeiten und Pilotstudien über die Wirksamkeit von NLP in verschiedenen Bereichen, (siehe unten: Wissenschaftliche Arbeiten und Pilotstudien).

Wirkweise und Ziele

NLP ist eine zielorientierte Interventionsmöglichkeit für die kleinen und großen Probleme des Alltags. NLP ist als kurzzeitige oder langfristige Begleitung gedacht, teilweise wird es auch als ergänzende psychotherapeutische Methode angewandt und hat zum Ziel, die Ressourcen des Patienten zu stärken, dem betreffenden Patienten neue Wege oder Wahlmöglichkeiten in Verhaltensweisen aufzuzeigen und seine persönliche Entwicklung zu unterstützen.

Durch die Methoden des NLP wird die Therapeutin besonders für die Begleitung der oben genannten Problembereiche befähigt.

Es geht bei dieser Begleitung nicht um eine Manipulation im negativen Sinne, sondern darum, dem Patienten zu helfen, seinen eigenen verantwortungsvollen Weg zu finden.

Bewertung für die Ergotherapie

NLP hat das Format einer therapeutischen Zusatzqualifikation und wird in ihrer Anwendung durchaus kontrovers diskutiert.

Für die neurologisch orientierte Ergotherapie bietet NLP eine professionelle Möglichkeit, neben der fundierten sensomotorischen und neuropsychologischen Therapie Probleme im seelisch-kognitiven

und kommunikativ-sozialen Bereich einbeziehen zu können. Diese Probleme sollten im Vorfeld aufgefangen werden, um den Therapiefluss zu gewährleisten. Damit kann vermieden werden, dass der Patient zusätzliche professionelle Hilfe aufsuchen müsste.

Mit den Methoden des NLP sind der Ergotherapeutin Möglichkeiten gegeben, um dem Patienten Hilfe zur Selbsthilfe in Lebenskrisen zu geben.

Die mit NLP erarbeiteten Ressourcen des Patienten können jederzeit auch in die herkömmlichen neurologischen Therapiemethoden integriert und aufgegriffen werden. Das wiederum bringt den Patienten in seinen handlungsorientierten Rehabilitationszielen weiter und begünstigt seine Selbstständigkeit. Ergänzend dazu ist zu erwähnen, dass die NLP - Methoden so angelegt sind, dass sich die Ergotherapeutin selbst vor schädigenden Einflüssen wie z.B. starke körperliche Beanspruchung und Burn-out-Syndrom schützen lernt.

Aus- und Fortbildungen

Der Deutsche Verband für NLP (DVNLP) hat die NLP-Ausbildung standardisiert. Es bestehen Kooperationen mit dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten (DVE) für die NLP - Ausbildung.

Neben Einführungskursen kann die NLP-Ausbildung in drei Stufen erfolgen, jeweils zu 130 Unterrichtsstunden (à 60 Minuten) in mindestens 18 Tagen, jeweils zuzüglich 15 Stunden Supervision, mit standardisiertem Mindest-Curriculum und schriftlicher/praktischer Prüfung.

Die drei Stufen werden als NLP-Practitioner NLP-Master-Practitioner und NLP-Trainerin bezeichnet. Als 4. Stufe kann die Qualifikation zur NLP- Lehrtrainerin erreicht werden, mit der dann selber ausgebildet werden darf.

Adressen und Informationen

Neben Ausbildungsinstituten informieren über! NLP auch jährlich

stattfindende Kongresse (u. a. der Ergotherapie-Kongress des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten e.V.), eine Fach-Zeitschrift und der NLP-Fachverband:
Fachzeitschrift: „Multimind, NLP aktuell“; Zeitschrift für professionelle Kommunikation. Jungfermann Verlag, Postfach 18 40, D-33048: Paderborn
Fachverband: DVNLP e.V., Alte Jacobstr. 149, D-10969 Berlin

Spezielle international anerkannte NL-Ausbildungen für Ergotherapeutinnen bietet an:

imPuls - Fortbildungen für das therapeutische Team
Elbchaussee 38,
22765 Hamburg

Tel.: 040 / 390 50 93
Fax: 040 / 390 50 94

E-mail: info@impuls-fortbildung.de
Homepage: www.impuls-fortbildung.de

Literaturhinweise zum Vertiefen

Literaturhinweise zum Vertiefen ;
Post E. praxis ergotherapie. „Ergotherapie und NLP“.JG; 13 (1), Febr. 2000. Borgmann Verlag. S. 18-21
Bandler R, Grinder J. Neue Wege der Kurzzeittherapie. Neurolinguistische Programme. 12. Aufl. Paderborn: Jungfermann Verlag; 1997.
Becker E. Ich sehe deine Sprache, wenn du schweigst Paderborn: Jungfermann Verlag; (NLP bei Aphasie) 1993.
Mast K. Kommunikation in Weiß. Paderborn: Jungfermann Verlag; (NLP für Ärzte und Heilberufe) 1995.
O'Connor J. Gelungene Kommunikation und persönliche Erfahrung. VAK. (Grundinformation über NLP) 2000.